

Die Nachrichten

Genera-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsredakteur: **Hüterndes Große Ulrichstraße 10 und 18, Ecke Dachritzstraße 1114 und Wölbegasse 12.**
 Bei Anfall der Geschäftsstunden 7 bis 10 Uhr befindet sich die eigene Postkassette mit allen Abteilungen des Anzeigers.
 Die Anzeigenpreise sind in der Rubrik "Anzeigen" zu sehen. Bei fortwährender Lieferung in Halle u. in anderen
 mit eigenen Betriebsstellen monatlich 2.00.-M., durch die Post bezogen monatlich 2.20.-M., Einzelheft 10.-Pfg., Sonnabend 15.-Pfg.
 12. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**
 13. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**
 14. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**
 15. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**
 16. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**
 17. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**
 18. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**
 19. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**
 20. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: **Gr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt (Halle) Nr. 27881.**

Nummer 242 **Sonnabend, den 13. Oktober 1928** **40. Jahrgang.**

Den Bermudas entgegen.

Gute Nachrichten vom „Graf Zeppelin“. — Ankunft Sonntag nachmittag hiesiger Zeit?

Mit günstigem Winde.

Während man auch gestern noch nicht ganz frei von Sorge die Meldungen über den Flug des „Grafen Zeppelin“ verfolgte, bietet sich jetzt ein letzter Punkt ein weitestgehend erhellendes Bild. Die Nachrichten über den Standort des Schiffes geben in kürzester Zwischenräume ein, die lassen erkennen, daß die Wetterverhältnisse sich gebessert haben und somit begründete Aussicht auf eine glückliche Beendigung des Fluges der Fahrt besteht. Anlaß zur Beunruhigung hatte in den beiden ersten Tagen vor allem das schlechte Verhalten der Luftschicht des „Grafen Zeppelin“ gegeben. Der Luftschicht in Friedrichshafen selbst nicht unähnlich färbliche Nachrichten. Wie die Zeppelin-Gesellschaft selbst nun mitteilt, benutzt die falsche Auffassung über ein Verhalten der Luftschicht des „Grafen Zeppelin“ zum Teil auf der Grundlage, daß alle Meldungen, die zum Aufstieg für die Presse ausgearbeitet wurden, veröffentlicht waren und durch einen unvollständigen Zitat nicht veröffentlicht werden konnten, so daß man alle Meldungen vom Schiffen usw. angehen, was die das Luftschicht gelehrt haben. Die Veröffentlichung selbst konnte teilweise nicht im Stande sein, die falschen Nachrichten, das falsche Verhalten von Zeppelin aus dem Schiff aus durch die falsche Interpretation der Nachrichten durch den Zeitungsleser verursacht worden zu sein. Die Fälschung des Schiffes muß sich aber weiter fortsetzen, so daß man alle Meldungen vom Schiffen usw. angehen, was die das Luftschicht gelehrt haben. Die Veröffentlichung selbst konnte teilweise nicht im Stande sein, die falschen Nachrichten, das falsche Verhalten von Zeppelin aus dem Schiff aus durch die falsche Interpretation der Nachrichten durch den Zeitungsleser verursacht worden zu sein. Die Fälschung des Schiffes muß sich aber weiter fortsetzen, so daß man alle Meldungen vom Schiffen usw. angehen, was die das Luftschicht gelehrt haben.

„Graf Zeppelin“ funkt . . .

Durchschnittsgeschwindigkeit 120 km.
 Wetzlar, 13. Oktober. Die Jungfernfahrt in Washington hat heute Nacht 1 Uhr mittelnach. Zwei Stunden weiteren Flug nach von Graf Zeppelin anfangen: Wir befinden uns 530 Kilometer westlich von Madaira in einer Höhe von 420 Metern mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von durchschnittlich 120 Kilometer. Das Wetter ist gut. Fahrtrichtung nach Bermuda. Wir hoffen, wenn das Wetter sich hält, Sonntag mittig einzutreffen. An Bord alle wohl. Graf Zeppelin.

Der Standort des „Graf Zeppelin“ um 8.30 Uhr.

Friedrichshafen, 13. Oktober. (Vom Sonderberichterstatter des WZV.) Bei der hiesigen Veröffentlichung der Bericht ist folgende Standortmeldung eingelaufen: Um 8.30 Uhr heute morgen befand sich der „Graf Zeppelin“ 32 Grad nördlicher Breite und 66 Grad westlicher Länge auf der Fahrt in Richtung der Bermuda-Inseln.

„Graf Zeppelin“ funkt nach Washington.

Washington, 12. Oktober. (Eigene Kabelmeldung durch United Press.) Von dem in der Welt des „Graf Zeppelin“ reisenden Kommandanten der „Los Angeles“, Kapitän Rosenbald, ist ein Aufspruch bei dem Marineministerium eingelaufen über die jenseitig herrschenden Wetterverhältnisse auf dem Atlantischen Ozean, besonders im Gebiete zwischen Madaira, den Azoren und den Bermudainseln. Dem Marineministerium wird erzählt, daß die Meldung von der Funktion des „Graf Zeppelin“ dem Kommandanten „Winchell“ übergeben wurde, der sie weiterbeförderte. Sie wurde dann von der Abteilung Vorträgen nach Washington weitergegeben.

Die Azoren überflogen.

WZV. Funkmelde, 12. Oktober. Beim Überfliegen der Insel Madaira war das Luftschiff „Graf Zeppelin“ einen Posten für den deutschen Konsul über dem Konsulatsgebäude in Bahia ab und flug dann in nordwestlicher Richtung weiter.
 WZV. Forta (Azoren), 12. Oktober. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat am 22 Uhr östlicher Zeit die zur Azorengruppe gehörende Insel San Miguel in einer Entfernung von 30 bis 35 Meilen passiert. Das Verhalten ist regelmäßig und unerschütterlich. Das Luftschiff hat eine Geschwindigkeit von 81 Seemeilen. Das sind rund 150 Kilometer in der Stunde. Es steht in dauernder Funkverbindung mit der Marconistation San Miguel. Es liegt Richtung Bermuda-Inseln.

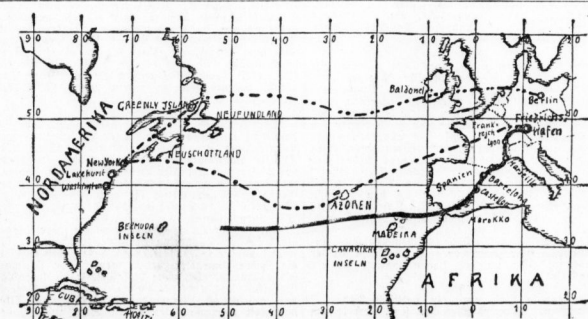
„Günstiges Wetter.“

WZV. Wetzlar, 13. Oktober. Der Leiter der hiesigen Wettermarke, der Meteorologe Kimball, erklärt einem Vertreter der Associated Press: Aus dem Kurs, den der Zeppelin eingeschlagen habe, herrsche im allgemeinen günstiges Wetter vor. Natürlich sei immer mit der Möglichkeit lokaler Stürme zu rechnen, da derartige Stürme auf dem Atlantischen Ozean stets auftreten könnten. Jedoch liege nach den Angaben auf Grund der Berichte der Wettermarke keine Gefahr eines allgemeinen großen Sturmes. Es sei vielmehr eine Vermutung für das ungewöhnlich gute Urteil aus. Der Leiter in der Frage der Navigation beweisen habe und habe besonders hervor, daß er auf dem von ihm gemachten Kurs die Möglichkeit habe, die dergest herrschenden.

Die Bermuda-Inseln.

WZV. Funkmelde, 13. Oktober. Die Bermuda-Inseln sind ein Posten für den deutschen Konsul über dem Konsulatsgebäude in Bahia ab und flug dann in nordwestlicher Richtung weiter.
 WZV. Forta (Azoren), 13. Oktober. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat am 22 Uhr östlicher Zeit die zur Azorengruppe gehörende Insel San Miguel in einer Entfernung von 30 bis 35 Meilen passiert. Das Verhalten ist regelmäßig und unerschütterlich. Das Luftschiff hat eine Geschwindigkeit von 81 Seemeilen. Das sind rund 150 Kilometer in der Stunde. Es steht in dauernder Funkverbindung mit der Marconistation San Miguel. Es liegt Richtung Bermuda-Inseln.

Der letzte Stand des „Graf Zeppelin“.



Politische Wochenschau.

Von Konrad Pohl.
 Deutschland durchlebt wieder einmal Tage voll höchster Spannung. Der Flug des „Grafen Zeppelin“ über das Meer bestimmt auch den nächsten Geist, Tag und Nacht horcht alles auf die geheimnisvollen Zeichen aus dem Meere, die durch das Medium der menschlichen Stimme den Standort des Luftschiffes mitteilen sollen, und suchen durchnur die Ange die Erdkratte nach der mutmaßlichen Fahrtrichtung. Sogar Wunderbares auch die Zeichen den Grenzen dieser Zeit bereits gescheit hat, faum eines erregt die Phantasie in so hohem Maße wie das Bild des fliegenden Luftschiffes, das hoch über Land und Meer seinen Weg sucht. Gehten noch über vollreife Städte fliegend und ihre Bahn über hohen Felsen und Bergeshöhen dahinzuziehen, heute über den Wogen des Ozeans ballinsäurend, sich verlierend in Wellenflächen oder überlagert vom Sonnenchein über jenseitigen Glanden, wie den Karantischen Inseln oder den Azoren, flüchtend, Herrscher der Elemente, die oft neidisch das Werk von Menschenhand bestrichen, ihm Verehrung spendend, dann wieder, schmerzhaft verlor, es ruhig liegen. Jetzt dem Sturm trotzend, dann wieder ihm flug ausweichend, immer dem Menschengeiste geordnet, der es sichtbar fliegend lenkt, in Wahrheit aber mit jeder Navigation zwischen Himmel und Erde eine fast übermenschliche Leistung vollbringt. Eine weltgrößere Bedeutung noch als auf dem Schiff, das unter ihm durch die Fluten des Ozeans seinen Weg sucht.
 Viele neue Zeppelinfahrt ist an sich zunächst nicht eine Angelegenheit der Politik. Ein weltgrößere Bedeutung noch als auf dem Schiff, das unter ihm durch die Fluten des Ozeans seinen Weg sucht.
 Diese neue Zeppelinfahrt ist an sich zunächst nicht eine Angelegenheit der Politik. Ein weltgrößere Bedeutung noch als auf dem Schiff, das unter ihm durch die Fluten des Ozeans seinen Weg sucht.

Die voraussichtliche Ankunft.

Wetzlar, 13. Oktober. (Eigene Kabelmeldung durch United Press.) Die Flugpläne nehmen an, daß das Flugzeug die amerikanische Küste zuerst zwischen Richmond und Norfolk (Virginia) finden werde. — Berichte aus Brasil auf Madaira fördern die benutzte Möglichkeit, die dem Luftschiff beim Überfliegen durch die dortige Bevölkerung herbeigekommen.
 In Gesehr trifft man weitere Vorbereitungen für den Fall einer Notlandung.
 Wetzlar, 13. Oktober. (Eigene Kabelmeldung durch United Press.) Die Flugpläne nehmen an, daß der „Graf Zeppelin“ in den frühen Nachmittagsstunden des Sonntags, also am späten Nachmittag nach mittelnach dem hiesigen Zeit, hier eintreffen wird. Inzwischen hat auch die Reichsregierung für eine Notlandung getroffen. Große Schiffe werden bereit, den deutschen Götten den Weg zu weisen. Der ganze Flug soll mit gewaltigen Scheinwerfern beleuchtet werden. Eine gesamte Mannschaft von 400 Mann steht zur Verfügung, um bei den Landungsmanövern zu helfen.

Stadttheater
Heute, Sonnabend, 10-12 Uhr
Gastspiel Hermine Körner
Die Fremde Frau
Sonntag, 11-13 Uhr
Bühnenmusik Hauptbesetzung
2. Grosse Sinfonie-Orchester
14-17 Uhr
Fenster
18-21 Uhr
Der Günstling der Zarin

Thaliatheater
Sonnabend, 10-12 Uhr
Der Leibgardist

MUSIKALIEN
bet
Arno Rammler
(HILFUNG)
und Mitarbeiter der Fa. 30 Inh. Koch

Walhalla
- Dir. O. Kleinhaus -
Teleph. 28985 - Anfang 20 Uhr
Was Sie unbedingt noch
sehen müssen,
ist der Keiner Scherkerl von

Paul Beckers
in dem großen Schlager:
„In Closschwitz
blüht der Flieder“
Heute und morgen Sonntag
letzte 3 Aufführungen!

Soalschloss
Jeden Sonntag (a
sonntags) 7 Uhr
Großes Konzert
Herzkapelle

Ball
Halbes größte Tanzveranstaltung

Volkspart
Heute (10)
Siftungsfest
(Hilfliche Liedtexte)
Unterhaltungsmusik
Sonntag
Vereins-Ball
Gute Küche Gute Biere

Central-Hotel mit
Klosterbräu
am Ballmact
Heute Sonnabend
Schlachtfest

Konditorei z. Stadtbäckerei
Täglich (10)

Oktoberfest
Die Münchner Star'n
Leitung: Willi Faltermeyer
Stimmung Humor

Müllers Hotel
Magdeburgerstraße
Jeden Sonntag (11.10.28)
Künstler-Konzert

Möllers Rosengarten
Sonnabend, den 23. Sept.
Konzert-Tanz
Tanzorchester „Ballkasten“

WALHALLA
Direktion Osc. Kleinhaus, - Tel. 28985, - Beginn 20 Uhr.
**Was ganz Halle sehen will,
bringt ab Montag das Walhalla!!**
Gastspiel
Paul Beckers
in der großen Varietè-Burleske:
Fliegentütenheinrich Glück
In 8 Akten mit erstklassigen Varietè-Einlagen
10000 Besucher warten!
Der Vorkauf hat begonnen, es ist höchste
Zeit, sich für die
Montag-Premiere
noch gute Eintrittskarten zu sichern!
Gewöhnliche Preise ab 60 Pfennig. (10)

Hauptbahnhofswirtschaft
Halle an der Saale
Die Gaststätten des Hauptbahnhofs werden den geehrten
Publikum von Halle und Umgebung angelegentlich zum
Aufenthalts empfohlen | Erstklassige Küche u. Keller | stets
fertige Haus- und Wiener Spezialgerichte | Aufmerksame Be-
dienung | Ortsübliche Preise | W. Bettenhausen

SCHAUBURG
Telefon 29832 • Gr. Steinstraße 27-29
Das Tagesgespräch von Halle
Der gestern mit ungeheurem Erfolg aufgeführte stärkste
Film der Welt:
Sein letzter Befehl
mit
Emil Jannings
in der Hauptrolle.
Der Zusammenbruch eines Landes — die Tragödie eines
Mannes.
Ein Film, der gegenwärtig die großen Luxustheater aller
Größtstädte beherrscht.
Hiervon das lustige u. aktuelle Beiprogramm
sowie die neueste Opel-Woche.
Verträgliches Orchester:
Anfangszeit 4.30 6.30 8.30 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr

**AUSSTELLUNG
BAUEN UND WOHNEN**
MIETWOHNUNGEN
HEIMSTÄTTEN
HAUSRAT / MÖBEL
**BAUFAN-SIEDLUNG
FISCHTALGRUND
BLN-ZENLENDORF**
SEPTEMBER OKTOBER
SONDERSCHAU AHAG-SOMMERFELD
MONTESSORI-KINDERHEIM
Auskunft durch: Lloydreisebüro L. Schönlicht,
Halle a. Saale, Poststraße.

Bergschenke
Reichhaltige Speisekarte!
Jeden Sonntag, nachmittags
und abends in beiden Sälen:
Künstler-Konzert
Eintritt frei!
Regelmäßig Montags, Mittwochs u.
Sonnabends Nachmittagskonzerte
8 Uhr H. Riecke

Mars la Tour
Dienstag den 16. 10. 28
Großes Schlachtfest

Gasthaus Büschdorf
Sonnabend nachmittags 3 Uhr

**Kaffeekonzert
mit Familienanzug**
Eintritt frei. Eintritt frei
7 Uhr: Ball.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51
In unseren beiden Theatern zugleich:
Die große Woche des Lachens!
Da blüht kein Auge trocken, da löst eine Lachsalve die andere ab
und der ganze Zuschauertrupp schüttelt in einer Lacherröte
tausenden Gelächters!
**Pat u. Patachon
als Filmhelden!**
Acht Akte zweifelhafte, komische hinter dem Kulissen
eines Filmsetzers, wo aus einem Drama ein Lustspiel wird.
Die ganze Welt lacht über die beiden komischen Figuren!
Pat und Patachon, die beiden ungelovten Kustien tollsten Humors,
haben uns nach langer Zeit wieder ein Lustspiel besorgt, das
Millionen zum Lachen zwingt, das uns lachend von dem Druck
dieser hinföhrchen Zeit, das uns befreit von den Alltags Sorgen, das
uns das höchste Gut unseres Daseins schenkt: Das Frohe, befreiende Lachen!
Dann übernimmt die Welle der
Heiterkeit auf das neue
**Paul Heldemann-Lustspiel
Feine Verwandtschaft!**
3 Akte voll Witze und Humor mit Paul Heldemann - Egon Burg - Tony Tetzlar - Ernst Brenner.
Hierauf: C.T.-Wochenchau (Aktuelles aus aller Welt).
Auf der Bühne C.T. Riebeckplatz:
Eine Nummer von Klasse! Eine Attraktion ersten Ranges!
Recka, das größte Musik-Phänomen des 20. Jahrhunderts!
Morgen Sonntag, nachmittags 3 Uhr
Große Jugend- u. Fremden-Vorstellung!
Jugendliche zahlen halbe Preise. Jugendliche zahlen halbe Preise.
Beginn: Werktags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Konditorei u. Kaffeehaus
ZORN
Am Montag, den 15. Oktober 1928,
zum 5 Uhr-Tea
Sonderkonzert
des Künstlerorchesters **Williams Reboorts**.
Walzer und Lieder.

wein- u. Bierläder
A. K. K. K. K. K.
In großer Auswahl
Liders & Olberg
Leipzigerstraße 38.

Zum Bürgerhaus
Schweichestr. 24.
Morgen Sonntag
Frühschoppen-Konzert
Kakadu
Freitag | Sonnabend | Sonntag
Künstler-Konzert
Kaffee-Haus Claubner
Ecke Schulstr. Gr. Ulrichstr. 52 Ecke Schulstr.
im Romeo-Haus

Der Vaterländische Frauenverein
Halle (Saale)
hält seinen monatlichen
Frauenkranz
Montag, d. 15. Oktober auf der Berggasse, Paradeplatz, ab
Das Lied von der Glocke, Vorträge von Fr. Käthe Walter
Lieder am Klavier: Frau Major Marcella u. Frau Ch. Kagal.
Tänze von Elise und Jetti, Einstudiert v. Fr. Trude Gausemer,
gestützt von jungen Damen.
Hilfliche Realisationen: Fr. Käthe Weber.
Beginn der Kaffeestunde pünktlich 4 Uhr. Zahlreiche Erscheineln
unserer Mitglieder und Gäste erbeten. Eintritt 60 Pf. (10)

Raffert-Apparate
In großer Auswahl
Liders & Olberg
Leipzigerstraße 38.
Ecke Berlin (Damer
wie Bruno, 3. mod.
fingerring und über
Nikotinenanzüger,
Pfeil, webr. patent-
Klinge, Zehen aus-
zubehören, Ohren
(Hörgeräte) unter
1. 3000 u. 6. 000.

Reideburg
Gasthof z. Nachtgall
Sonnabend, den 14. Oktober: (10)
Großes Ball
Beginn 9 1/2 Uhr.
Selle Schmitz
Jugendgemeinschaft

Ballhaus
Wintergarten
Magdeburgerstraße 66
Morgen Sonntag, den 14. Oktober
ab 10 Uhr im großen Spiegelsaal
Halle Schlachtfest
Herbstball
Es spielt die bekannteste
Tanzorchester-Kapelle von Halle:
Fraendorf

Weinberg
Sonnabend, d. 14. 10.
11-1 Uhr
Frühschoppen-
Konzert!
1 Speisekuchen
und Fleischbrühe,
12-2 Uhr Bier
zu 2 Mk. 50
Nachmittags
Konzert!
jeden Sonntag
Saal oder Garten,
7 Uhr
Tanz!
mit dem besten
Jazz-Orchester
Eintritt 50 Pf.
Saal
am 15. u. 22. Dez.
noch zu vergeben

**MODERNES
THEATER**
Heute 30 Uhr
7.50 6.100
Jubiläum-
Vorstellung:
K. K. K. K. K.
Fr. Weilandfest
u. Tanz m. Telefon
Kapelle Czernow
aus Budapest.
Das best.
Tango-Kapelle
Sonnabend
4 Uhr Tee
mit Obst
Der vorzügliche
Privatmittagspfach
Thomasstaus
Möllweg 12, M. 11371
1.50
König-Suppe
Rindfleisch mit
Blumenkohl
Wein-Grüne.
2.50
König-Suppe
Jung, Gänsebraten
Rohkost
Wein-Grüne.

Rakete
Das Haus der
guten Kleinkunst
Täglich
der
brillianten Spielplan
Hermann Held
5 Sorretto's
Heinz Norden
Tilly Amdt u. Partner
mit dem besten
Attraktionen.
Heute
nach 21 Vorstellung
Preis-Monopol-
u. Ronett-Tanz.
Sonntag
nachmittags
4-4 1/2 Uhr Tee
mit freiem Eintritt
das
große Programm

Menzel's
Rier-u. Weinstuben
Bismarckstr. 1
Nabe a. Stadttheater
Sonntag: Beer M. 1.75
Tomaten-Suppe
Hirschkreis mit
Erdäpfeln
oder
Schnitzfleisch
mit Chagnigons
Vocacinos

Wittkekind
Konn
den 14. 10. 28
den 18. 10. 28
im Abonnement
Ab 10 Uhr großes
Kaffee-Konzert
v. Meuser-Orchester
(Lig. W. Demme)
Ab 20 Uhr
Gesellschaftstanz
(Hilfliche Hauskapelle)
Sonntag, Donnerstag und
Freitag nach 8 Uhr
Kaffee mit freiem Eintritt

**„Sie Andern
haben immer
neue Kleider!“**
Mach's ebenso wie diese! Schneidere
selber, dann koste's halb soviel!
Nimm den neuen „sprechenden“
ULLSTEIN-SCHNITT, der die Arbeit
so erleichtert! Hol dir einen von
Karstadt A. G.
Halle/Saale Gr. Ulrichstr. 59/61.



Stadt-Zeitung

Salle, den 13. Oktober

Werkelausstellung im roten Turm

Praktische Kulturpolitik des Staatlichen Museums.

Am 14. Oktober, mittags 12 Uhr, wird die erste der vom Roten Turm geplanten Werkelausstellungen im Roten Turm eröffnet.

Mit diesen wechselnden Ausstellungen wird einem Teil langer Zeit bestehendes Bedürfnis des Museums Rechnung getragen.

Die Zusammenkunft aller Erzieher.

Die Zusammenkunft der Superintendenten D. Hellwig, G. W. Meißner, G. W. Petzsch, J. W. W. Meißner und G. W. Petzsch.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Einkinkende Verlesung im der Arbeiterkassa.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet in der Arbeiterkassa ein Kraftwagen in den Sand.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet ein Kraftwagen in den Sand.

In seinen fünf Jahren und vier gerade im Hinblick auf die...

Goldene Hochzeit des Ehepaars v. Bahrfeldt.

Morgen, Sonntag, den 14. Oktober, feiert Professor Dr. v. Bahrfeldt mit seiner Ehefrau...

Mit 74000 Mark Schulden geflüchtet.

Ein hallischer Zigarrenhändler vor Gericht.

Das Große Schöffengericht in Halle beauftragte ihn am Donnerstag mit großen Beträgen...

Die Zusammenkunft aller Erzieher.

In Anwesenheit der Superintendenten D. Hellwig, G. W. Meißner, G. W. Petzsch, J. W. W. Meißner und G. W. Petzsch.

Der Wagenrad im Schokoladengeschäft.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet in der Leipziger Straße ein Kraftwagen in den Sand.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet ein Kraftwagen in den Sand.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet ein Kraftwagen in den Sand.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet ein Kraftwagen in den Sand.

„Die Ministererklärung ist nicht das letzte Wort“

— in der Frage der Pädagogischen Akademie. — Doch hat sich der Landtag nicht geäußert. — Halle Anspruch bleibt unberührbar bestehen. — Am Erfurt triumphiert er früh.

Bis zur Stunde ist die offizielle Erklärung der Pädagogischen Akademie über die Verlegung der Pädagogischen Akademie nach Erfurt noch nicht erfolgt.

Ein hallischer Zigarrenhändler vor Gericht.

Das Große Schöffengericht in Halle beauftragte ihn am Donnerstag mit großen Beträgen...

Die Zusammenkunft aller Erzieher.

In Anwesenheit der Superintendenten D. Hellwig, G. W. Meißner, G. W. Petzsch, J. W. W. Meißner und G. W. Petzsch.

Der Wagenrad im Schokoladengeschäft.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet in der Leipziger Straße ein Kraftwagen in den Sand.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet ein Kraftwagen in den Sand.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet ein Kraftwagen in den Sand.

Ein Kraftwagen verfringt im Sand.

Am Freitag gegen 10.30 Uhr geriet ein Kraftwagen in den Sand.

Mitteldeutschland.

13. Oktober.

Steinzeileffeld im Ostharz.

Steinzeileffeld im Ostharz. 13. Oktober.
Steinzeileffeld im Ostharz. 13. Oktober.
Steinzeileffeld im Ostharz. 13. Oktober.

Altenregen über Dessau.

Altenregen über Dessau.
Niederschlagungen durch die Hochsee.

Niederschlagungen durch die Hochsee.
Niederschlagungen durch die Hochsee.
Niederschlagungen durch die Hochsee.

Ende mit Schreden.

Ende mit Schreden.
Die Briefloszahl mit 400 000 vermehren.

Zwei Wilderer dingfest gemacht.

Zwei Wilderer dingfest gemacht.
Schüsse auf den Jagdbassler.

Witterfeld verzeichnet 21 000 Einwohner.

Witterfeld verzeichnet 21 000 Einwohner.
Witterfeld. Die Stadt Witterfeld zählte nach den amtlichen Fortschreibungen am 1. Oktober 1928 21 000 Einwohner.

Güterwagen (Springen aus den Schienen).

Güterwagen (Springen aus den Schienen).
Wagenentwurf bei Wittenberg.

Er will mit „Mordtaten“ prahlen.

Er will mit „Mordtaten“ prahlen.
Der angeklagte Wörder des Rabesfelder Gastwirts Winter verhaftet.

Chlorodont

Chlorodont.
Chlorodont.
Chlorodont.

Halle-Dürrenberg als Mißverständnis.

Halle-Dürrenberg als Mißverständnis.
Die Sieblung Dürrenberg von unbefristetem Betrieb.

Die Sieblung Dürrenberg von unbefristetem Betrieb.
Die Sieblung Dürrenberg von unbefristetem Betrieb.
Die Sieblung Dürrenberg von unbefristetem Betrieb.

Ein Arbeiter mit 20 000 RM. Mithig.

Ein Arbeiter mit 20 000 RM. Mithig.
Unterhaltungen bei einer Fernanstellung.

Sus heiße Wasser geküht.

Sus heiße Wasser geküht.
Und ähnlich verbrüht.

Lebende Flammenfäule.

Lebende Flammenfäule.
Explosion einer Spiritusflasche.

Son „Hirtheisler“ nicht mehr zurückgekehrt.

Son „Hirtheisler“ nicht mehr zurückgekehrt.
Ein fähiger Betrüger wollte seine Spur verwischen.

Im der Bahnmeisterei wird Geld gekniff.

Im der Bahnmeisterei wird Geld gekniff.
Die Diebe fanden nur Arbeitsmaterial.

Er will mit „Mordtaten“ prahlen.

Er will mit „Mordtaten“ prahlen.
Der angeklagte Wörder des Rabesfelder Gastwirts Winter verhaftet.

Chlorodont

Chlorodont.
Chlorodont.
Chlorodont.

Zur Reichs-Porzellan-Ofache vom 13.-20. Oktober
bringen wir Kaffee- und Speiseservice in guter Qualität sehr preiswert zum Verkauf.
Durch den gemeinsamen Einkauf mit 500 Fachgeschäften bieten wir stets große Preisvorteile.
Tafelservice mit kobaltblauem Rand für 6 Personen 44.- für 12 Personen 85.-
Kaffeeservice mit schönem Blumenmuster für 6 Personen 3.90 für 12 Personen 6.85
Tafelservice mit geacktem Goldrand für 6 Personen 28.- für 12 Personen 58.-
Kaffeeservice mit schöner Blumenlaute für 6 Personen 6.85
Kaufen Sie Ihren Weihnachts-Bedarf schon jetzt. Bei geringer Anzahlung wird die ausgesuchte Ware kostenlos bis Weihnachten von uns aufbewahrt.
Das Haus für Spielwaren u. Geschenke
Unsere Spielwaren-Ausstellung ist eröffnet. Unser Schaustück „Wochenend im Tierreich“ ruft täglich den Jubel unserer kleinen und großen Besucher hervor.



Jedermann fliegt nach Amerika

Von Hans Nieban.

Als Jedermann den Bahnhof Friedrichshafen verlieh, sah er etwas Weisses auf dem Boden liegen. Er ging vorüber. Aber als er um die nächste Ecke gebogen war, blieb er stehen. Und wie von magischer Gewalt gezogen, kehrte er um, hob das Weisses auf, las, taumelte gegen die Wand.

„Wieviehl war er ohnmächtig geworden. Jedermann sah, als er sich von einem Schuhmann gestützt hob, geist er von neuem nach dem Weisses. Und las:

Einführung zur ersten Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ nach Amerika.

Für Herrn:

Und dann kam irgendein gleichgültiger Name. „Sie kommen spät“, sagte der Mann in der Leder- felle, als Jedermann vor dem Luftschiff seine Karte abgab. „Sie anderen sind längst da.“

Und als Jedermann durch den schrägen Mittelgang zum Salon ging, hörte er schon das Brummen der Propeller. Jedermann setzte sich in eine Ecke. „Ich fliege nach Amerika“, dachte er, „folle, wie er von neuem schwindlig wurde, griff er in die Tasche und steckte ihm eine große, schwarze Zigarre an.

„Sie“ sagte da jemand in dem Salon, „rauchen Sie nicht?“

Jedermann steckte die Zigarre in den Mund, brütete die Worte aus und stand auf. „Ich will aussteigen“, sagte er.

„Sie dürfen im Luftschiff nicht rauchen“, sagte der andere freundlich.

„Während der ganzen Fahrt nicht?“

„Nein.“

Jedermann hob die Zigarre vom Boden, brütete die Worte aus und stand auf. „Ich will aussteigen“, sagte er.

„Haha“, sagte der andere und wollte gehen.

„Hallo!“ sagte Jedermann. „Wie lange fliegen wir?“

„Fünfzig Stunden.“

Jedermann atmete schwer. Und fünfzig Stunden darf ich nicht rauchen?

„Nur wenn Sie umfallen“, sagte der andere.

Jedermann ließ zusammenhängendes Stückchen der Schwimmdelle. Jedermann nahm er eine neue Zigarre. Aber ein Schloß. Jedenfalls hatte sie ihm aus der Hand geschlagen.

Jedermann ging in die Vorkabine. „Diese Zigarette“, sagte jemand und drehte an einer Kurbel. Ein anderer fotografierte. „Nun, Herr Kollege“, sagte ein Dritter, „scheiden Sie nicht?“

„Nein“, sagte Jedermann und ging in seine Kabine. Nahm eine Zigarette, schaute sie sich über den Kopf, steckte sich eine lange, schwarze Zigarre an. Und rauchte.

Aber die Beklopung sah sie an. „Kommen Sie mir“, rief ein Mann mit einer schwarzen Bedekke. Und er führte Jedermann zu Dr. Eßener. Der machte ein ernstes Gesicht. „Sie gefährden das Luftschiff“, sagte er. „Wenn Sie noch einmal versuchen zu rauchen, müssen wir unangenehm einschreiten.“

Jedermann nickte. „Wo ist denn“, fragte er jemanden da waren sie schon über dem Atlantik, „wo ist denn? — wo fahre man denn?“

Der andere zeigte ihm die kleine Tür. Jedermann ging hinein, riegelte ab. Und rauchte.

„Aufpassen“, sagte er von draußen. „Sofort aufpassen!“

Jedermann rauchte weiter. Da schitterte das bunte Glanz. Zwei Leute packten Jedermann, schleppten ihn fort.

„Das geht nicht“, sagte Dr. Eßener. „Nur ein Mann mit ihm.“ Und die beiden Leute schnallten Jedermann einen breiten Riemen an, einen Korkgürtel darüber, prüften die Schminke, die in den Falttürmen führten und hoben Jedermann hoch.

„Guten Morgen“, sagte der, nahm eine Zigarette, steckte sie an. Die anderen lachten, packten zu und warteten ihn über Bord.

Jedermann schwebte. Und rauchte. Rauchte und rauchte. Bis der Schotte ihn zusammenklappte und kaltes Wasser ihm über den Kopf rann.

„Nun, nun“, sagte der Schwimmer, „endlich!“ Er sagte einen Bausatz in der Hand. Fünfzig Menschen runden umher, und Jedermann lag auf der Straße vor dem Friedrichshafener Bahnhof.

„Wie kann denn ein harter Mann so einfach ohnmächtig werden“, sagte der Schwimmer.

Jedermann stand auf, setzte sich in eine Bank. Und sah, daß er eine weiße Karte in der Hand hielt. Darauf stand:

Einführung zur Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ nach Amerika kommt für Sie leider nicht in Frage. Glücklicherweise, ja, noch glücklicher fühlen Sie sich aber, wenn Sie unsere Bekandesmer „Hörsing“ gekauft haben. Vor Nachbarn zu zeigen.

Jedermann wollte sich das Wasser von der Stirn. Griff in die Tasche und steckte sich eine lange, schwarze Zigarre an. Und rauchte. . . .

Mit dem „Seidelberger Saß“ um die Welt



Drei Seidelberger Brüder, Robert, Friedrich, Rudolf und Willy Wolf, haben beschloffen, den Pfad des im Keller der Seidelberger Stationen befindlichen 21422 vier Räderigen Nietenkarrens um die ganze Welt zu tragen. Sie fertigen in 2000 Arbeitstagen eine genaue Anfertigung des berühmten Karrens an, füllen es aber nicht mit Wein — sondern richten es mit allem Nötigen, darunter vier Schlafstätten, an einer Weinflasche ein. Die Welt um die Welt wird die vier wandernden Brüder aber Frankreich, Italien, Süd-, Mittel-, Nordamerika und England etwa in vier Jahren wieder nach Deutschland zurückführen. Der Start in Seidelberg ist fürstlich erfolgt.

Die kleine Gilly und die indische Bohne

Eine Erzählung aus dem Varieté von Wilhelm Georr.

Der große Varieté-Saal ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Wie immer ein Monaisachen, wenn Programmwechsel. Nun Minuten vor Beginn der ersten Nummer erhebt sich dem Direktor ein dröhnender Marsch, die oben auf der Bühne hinter dem Vorhang ansetzt, die unten im Parterre und in den Logen zu jener Ermahnung inspirierend, mit der man zu den „Exzentrikeren“ geht.

In der behaglich ausgehauenen kleinen Gardebo, aus der eine buntnüchtern Glaxier nach der Bühne führt, sitzt ein junges Weib, dessen markornes Narkis leicht abwärts von dem bündelnden schwarzen gewellten Haar. Sie ist, obgleich sie erst die letzte Nummer vor der Pause hat, bereits im Kostüm einer Japanerin.

In der Ecke der kleinen Garderobe steht ein kleiner japanischer Sonnenhut angehängt, der durch garobes fohbare Siderolen anhält. — Eine vom Strohbüchlein auf einen Sockel in der Ecke. Die Japanerin trägt außer eine hübschen mattgoldenen Halskette, an der eine rote indische Bohne hängt, feinerlei Schmuck. Ein Blick in den groben Spiegel zeigt die außerordentliche Blässe ihres Antlitzes.

Es fällt das Licht der roten Federn, wie sie so sieht, wenn sie ihre Zimmerhülle in der Garderobe allein verbrinnen kann, auf die Halskette und die leuchtend rote, schwarz umrandete indische Bohne. Es war in Genlon, wo ein alter indischer Meister ihr zwei unheimliche leuchtende Bohnen gab, die, wie er sagte, nur selten vor kommen. Man darf eine von ihnen vermissen, aber nur jemanden, an den man glaubt, freis glaubt, trotz Enttäuschungen und Beschlägen. Die rote Bohne wird dem Träger immerzu behütet und vor Unheil bedahren; aber nur so lange, wie in dem Herzen des

Besitzenden das heilige Feuer der Liebe glüht. Erleuchtet dieses Feuer, dann verliert die Bohne ihre Wunderkraft; sie zerbröckelt und geht unter in dem großen Nichts. . . . Zeitlich, dieses Ausbleiben der Bohne bei dem Ampelstein, dieses sauberste Glücken, dieser mörderischen Glanz! Und die Gefühle der indischen Bohne kam ihr nicht aus dem Sinn. . . .

Vor fünf Jahren lernte sie, die kleine Gilly aus Wien, die als „Japanerin“ auf dem Drahtseil der aussehenserschöpfenden Trieb vollführte, in einer großen entzückten Stadt in kennen. Nach er war Artiz, als er arbeitete mit verblühender Eichel- heit, atavisch und mit laboratorier Eleganz im Varieté. Auf bünlichem Telegraphenbrüst im ersten

wier verfallte Sünde auf die Mitte der Bühne gestellt. Der Gaufler nahm die Decke ab und begann ein monotonisches Flötenspiel, erst leicht-froh, dann langsam, laut, härmlich. . . . Eine Schlangenhaut der anderen verlies, immer erst vorichtig lebend, dann bisshöhnell den Kopf. Drei der Tiere schlängelten sich um den linken Arm des Flötenspielers, die vierte, eine besonders große Schlangenhaut, lag offenbar schicht genaut, viellleicht auch faul, in ihrem Stern. Das Flötenspiel hatte diesmal anheimelnd feinerlei suggestive Wirkung auf sie ausgeübt. Flötlich richtete sich die Häher zu Wasserlauf auf; ihre grünlichleuchtenden Augen gewährten die Fremde, die in der Ruffe stand. Wie gebannt, blidte Gilly nach dem Tier, das immer näher herantrot, und das um den Hals ein goldenes Reithorn um, an dem eine rote indische Bohne baumelte! Nun wurde sie, wer sich hinter der Masse des Gauflers verbarg.

„Nicht zurück, rief der Gaufler in die Ruffe. „Zück! zück, nicht vom Platz weichen!“ Tragend trat sie unwillkürlich einen Schritt nach vorn, so daß sie im Schein des Nachtgels stand. In lauten Reihertgen glitzerte das Licht des Schneidmessers auf ihrer Halsseite und auf der brennend-roten indischen Bohne, die durch das härmliche Blut, das die Athern Gillys durchstrahlte, hart vibrierte. . . . Ein fohender Jura dem ein neues Schindchen der Nichte folgte, und die Schlinge, die oben noch so gefährlich emporgeschleift war, röhnte sich annehmen und wandte den Kopf ihrem Meister zu. . . . Der Gaufler, immer noch die Häher zu Wasserlauf auf dem Hals, dabei sich um einen Hals das goldene Reithorn, und die Bohne rollte über den Kopp. . . . Das Publikum applaudierte begeistert. . . . Ein fohender mauter Zuck, die „Nummer“ hatte einigefolgt. Als der Gaufler in die Ruffe trat, rief er die Masse benannt und fühlte der Kollern die Hand. . . . hatte, wie er wieder gefunden in dem Dichtst des Lebens. . . .

Das Geheimnis der Kabine 13

Kriminal-Erzählung von R. M. Liegou.

Schon über 25 Jahre war Doktor Schlangenbich als Schiffsarzt tätig, und in allen Gegenden der Welt führte er sich an. Der Jantar erstliche Nädte, die Majestät der Gismühle und die uppige Schönheit tropischer Weenden hatten ihren Reiz für ihn verloren. . . .

Erprobte er sollte Doktor Schlangenbich im Verlauf seiner letzten Reise nach Indien Dinge erleben, die so aufregend waren, daß sie auch sein gekanntestes Herz in Wallung brachten. . . .

Während seines Urlaubs hatte er gelegentlich einem Vortrag des berühmten Profors Borna beigewohnt, der nützlich erkrankliche Dinge vortrat hatte. . . .

Derselbe rätselhafte Borna nun hatte auf dem Schiff Doktor Schlangenbichs eine Kabine nach Indien besetzt. Der Arzt, den das Schiff-Probleme vom wissenschaftlichen Standpunkt aus interessierte, be- schloß, die ähnlige Gelegenheit zu benutzen. Einis schönen Morgens reiste er in die Kabine an und suchte ihn auszuforschen.

„Heber Herr Doktor“, sagte der Indu, „Sie können nicht von mir verlangen, daß ich Ihnen meine Verahsgeschichte erzähle. . . .

„Von Schätzen kann wohl keine Rede sein“, erwiderte er. „Ich lehre mit leeren Taschen nach Indien zurück. . . .

„Für interessant! Ich wünsche Ihnen glückliche Reise und hoffe, daß Sie von den Schätzen, die Sie bei uns in Europa erworben haben, ein zufriedenes Leben in Ihrer Heimat führen werden.“

„Von Schätzen kann wohl keine Rede sein“, erwiderte er. „Ich lehre mit leeren Taschen nach Indien zurück. . . .

CARNIFIX

Advertisement for Glöcksklee (Clover) milk. Text describes the process: Frisch, wie die Milch vom Melken kommt, wird sie bei Glücksklee verarbeitet. Durch Verdampfen wird ihr Wasser entzogen. Sie wird konzentriert und homogenisiert. Daraufhin wird sie durch Sterilisieren keimfrei gemacht, also gesund und sehr lange haltbar. Includes images of a Glöcksklee can and a glass of milk.

Der schönste Schmuck des Heims - Porzellan!

Von Dr. Charlotte Steinbruder.

Das Porzellan ist heute nicht mehr ein bloßer Luxusgegenstand, sondern ein unentbehrlicher Bestandteil eines jeden Haushalts. In seiner äußeren Form und Dekoration strebt man nach Verwirklichung des Schönheitsideals, das zur gegenwärtigen Zeit in dem beständigen Fortschritt liegt.

Die Mannigfaltigkeit der Gestaltungen und Verzierungsarten geht ins Unermessliche. So stellt man sich alle Formen von Tellern her, nämlich nicht nur runde, sondern auch solche mit sechs, acht oder zwölf Ecken, ausgedehneten oder geschweiften Rändern. In der geschmackvollsten Weise sind sie mit geometrischen oder eingetragenen Ornamenten, Zeichnungen oder Wappensteinen versehen. Neben diesen Tellern mit Weißrand gibt es dünne, feine Tafelsteller, welche, wenn sie aus Stein gehalten werden, die höchsten Anforderungen an die Kunst erfüllen lassen. Die feinsten Porzellanarbeiten sind die Teller unübertroffen für Wasser und Obst und wirken glänzend wie der Spiegel einer unbewegten Wasserfläche. Ein schöner Porzellan-

teller vollendet erst den Reiz einer wohlgeschmückten Tafel. Es gibt sehr viele Arten von Tellern für Mittag- und Abendessen, Kompott-, Weichkäse-, Käse-, Kuchen-, Eier- und Wein- hierzu kommen der Kinder-, breitteller, der Mischenteller und Platten für Fleisch, Fisch und alles Weitere. Da man nur Kaffee-, Tee-, Schokolade- und Bonillon aus Tellern trinkt, könnte man vielleicht über die Fülle der Auswahl an Formen den Kopf schütteln. Für jede der verschiedenen Sorten von Kaffee gibt es verschiedene Tassen. Den schönsten Kaffee trinkt man aus ganz feinen, dünnen, durchscheinenden Tassen mit ganz köstlichem Densel, handgemalte Blumen, Metallverzierungen, Gold- und Emaillezierungen. Die kleine Kaffeehülle wegen ihrer Schönheit pflegt man für die Stütze zu verfertigen und nur an Festtagen damit die Tasse zu schmücken. Viele sammeln Wollfäden in feineren und wertvolleren sie häuslichen zu arbeiten, jedoch oder zwölf in feineren feinsten Tassen. Für den Morgenkaffee hat wohl jeder Haushalt Bedarf an einfachen Kaffeehüllen, welche so groß sein müssen, daß Milch und Kaffee in ihr die richtige Mischung erhalten, und auch der Stoff zum Verarbeiten bei Jüdners Platz findet. Groß und breit von Gestalt sind auch die Douillontassen, in denen gelegentlich ein

Gl. Spargelstücken oder Rindermark schwimmen. Etwas Vereinglitztes wirkt jene Tasse, aus der wir gegen Abend bei zagem Gespräch im Douboir den aus manchen trockenen Blättern gewonnenen, sarsch duftenden Tee schlürfen. Bei den Tassen legt man das Hauptgewicht auf Harmonie von Farbe und Form. Sie dienen heute vor allem dem Zweck Blüten und Blumen in sich aufzunehmen. Dabei gibt es so mannigfaltige Formen und Farben der Tassen, als es lang- und kurzflüchtige, groß- und kleinstflüchtige Blumen gibt. Neben der einfachen weißen Tasse verwendet man zur Belebung eines stillen Raumes auch bunte Gefäße, hierzu gehören auch die Fondporzellane mit scharfen Konturen in ausgeprägten Feldern. Auch sammeln man in einem Schränkchen die verschiedensten Sorten, um auf jede Blumenüberladung gefaßt zu sein. Tassen und Teller sind der elektrischen Porzellanlampe eigen. Für den Fuß wählt man neben der breiten Basenform schlank aufsteigende Säulen oder phantasievolle Fußstüben, die vielfach durch Figuren belebt werden. Alles Zeugnis ist auf das unbedingt Strenge bedacht.

In lichtvollen grünen, grauen, rosa und blauen Tönen strahlen uns die Porzellanmalerei entgegen: dämmernde Herbst- und Winterlandschaften, grüne blaue Szen mit düsteren Wäldern und mäandrierenden idyllischen Gebirgslandschaften. In die auf die vergrößerte und farbige Platte aufgetragenen Farbschichten wird die härtere betonte Form der Zeichnung mit Nadel und Schwammpinsel hineingearbeitet, während die weichen Übergänge durch Bewegen der Farbschichten erzielt werden. Hart und zerbrechlich — und nie durch eine Seele belebt — wirken die meisten Porzellanfiguren, mit denen die elegante Frau die Stütze ihres Salons schmückt. Neben kleinen Weißfrauen, bei denen das Licht immer wieder auf feinsten Gliedern gebrochen wird und mit dem Schattens über Glanz und Farbe der Malur spielt, werden aus dem Weiß und dem Lebensgefühl unserer Zeit neue Formen gestaltet, bei denen alles Kleinliche und Nebenachtliche ausgemittelt der großen Zusammenhang vernachlässigt wird. Bei großflächiger Behandlung werden die Figuren mit den weichen Zügen der Unterglazurpalette verziert, Gestalten mit lebhaft bewegten, vielfach unterbrochenen und unterbrochenen Formen durch Malglazurmalerie; bei anderen wird auf die Farbe ganz verzichtet und die Reflexe der Glazur zur Verstärkung von Licht und Schatten und zur Unterbrechung der lebhaft bewegten Form ausgenutzt.

Porzellan

für Luxus - Haushalt - Gewerbe
Ständiger Eingang von Neuheiten.
Größte Auswahl Billigste Preise

Wir bitten um Besichtigung unserer sehenswerten Schaufensterdekorationen anlässlich der Reichsporzellanwoche vom 13.-21. Oktober

Burghardt & Becher

Leipzigerstraße 10 Deutschlands größtes Geschäftshaus für Haus- und Küchengeräte Leipzigerstraße 10

Das Spezialgeschäft für Porzellan

Gegründet 1823

J. A. Heckert

Jubiläum 1923

Halle an der Saale
Gr. Ulrichstr. 38, Fernruf 22095

empfeilt Tafel- und Kaffee-Service in größter Auswahl und ladet zur zwanglosen Besichtigung seiner Räume ein.

Auch die sparsamste Hausfrau

kann mit wenig Mitteln ihren Tisch mit gutem Porzellan versorgen. Porzellane gibt es ja in allen Preislagen und Ausführungen.

Leonhardt & Schlesinger

Halle-Saale, Große Ulrichstraße 13-15.

Zur Reichsporzellanwoche

zeigen wir in unseren Schaufenstern außer anderen Fabrikaten Rosenthal-, Thomas- u. Hutschenreuther-Porzellane

Alles, was Du brauchst im Hause kauf bei Hempelmann & Krause
Halle-Saale Kleinschmieden 5

Preis Ausschreiben

Gesucht werden neue Vorschläge zur Verwendung von Porzellan für Nutz- und Zierzwecke, bei Gebrauchs- und Luxusgegenständen, im Haushalt und in der Technik. Letzter Einsendungsstermin 30. November 1928

Beteiligung steht jedermann frei

- Barpreise:
- 1 Preis 2500 RM
- 2 Preis 1500 RM
- 3 Preis 500 RM
- 4 Preis 300 RM
- 5 Preis 200 RM
- 5 Preise je 100 RM
- 10 Preise je 50 RM

für Porzellan-Ideen



Das Preisgericht besteht aus je drei Vertretern der Deutschen Porzellanindustrie u. der Deutschen Händlerschaft u. einem neutralen Vorsitzenden

Preise i.d. Schaufenstern

der Porzellan-Geschäfte. Alle diese Waren, welche Porzellanpreise ausgesetzt sind, und können ihnen Preise im Schaufenster und im Geschäft zeigen Bedingungen sendet auf Wunsch Porzellan-Propaganda, Berlin W30

Reichsporzellanwoche vom 13. bis 21. 10. 28

Paul Ehlert
Nachfolger
Merseburg

Gute Fabrikate für die Tafel
PORZELLAN
den Kaffeeisch
A. Knabe
Große Nikolaistraße 2
Gegründet 1825

Dein Heim :: Deine Welt :: Sein Schmuck

PORZELLAN

Größte Auswahl in Gebrauchs- und Luxusporzellan erstklassigster Fabrikate in allen Preislagen

Heinrich Baensch

Jnh. G. Beckers Erben
Halle-Saale Fernruf 20923 Gegr. 1894 Marktplatz 23
Größtes Spezialhaus am Platze

DAS GUTE PORZELLAN
PAULA BUHL
HALLE, SCHULSTR. 1a
GROSSE AUSWAHL AUSSERSTE PREISE

Erzeugnisse der Rosenthal-Werke für Gebrauch u. Luxus Beste Qualität
Porzellan Kristall
Druck- und Schreibgeräte
Rich. Graf
Bau- und Kunstschaffner
Ecke Schulstraße Fernruf 31240
Billige Preise
Weißgeschirre: „Maria und Peritand“ Stillservice in geschmackvollen Dekoren

Mein Geschäftsprinzip: Großer Umsatz — Kleiner Nutzen

Steinweg 45 u. Gr. Ulrichstr. 9

Tasse mit Untertasse	0.20
Kaffeebecher	0.15
Kompottschüssel	0.15
Teller mit Zackenrand	0.25
Kaffeekanne extra groß	1.65
Tasse mit Untertasse mit schöner Kante	0.38
Teller mit Zackenrand mit Goldrand und Linie	0.50
Kaffeekanne	1.35
Butterglocke	0.95
Bratenplatte mit Goldrand und Schrift	2.65
Kaffeesevice, 8teilig mit schöner Kante	2.45
Kaffeesevice, 9teilig mit schöner Kante	3.95
Kaffeesevice, 15teilig für 12 Personen mit schöner Dekore	10.95
Kaffeesevice, 27teilig bestehend aus 12 Tassen, 12 Teller, 1 Gießer, 1 Dose, 1 Kanne mit Stroblumen	22.85

Mein Geschäftsprinzip: Großer Umsatz — Kleiner Nutzen

Kreuzwege der Liebe

Originalroman von Betty Beyer-Gensart.

(Nachd. von...) (Fortsetzung)

„Das ist leicht möglich. Es gab eine Zeit, wolinge und Kramböden mit Schlangenköpfen sehr beliebt waren. Eine Nachahmung orientalischer Mode!“

„Die Schlange hier blüht auch so schön und neugierig aus ihren grünen Häuten. Warum tragt du denn diesen Schmuck, der dir so zuwider ist?“

„Er läßt mich auf.“

„Weißt du nicht? Wie findet ein Schwarm. Aber das ist nicht die Zeit. Dieser Schwarm findet mich mit dem Ring nicht annehmbar.“

„Wißtst du nicht? Wie findet ein Schwarm. Aber das ist nicht die Zeit. Dieser Schwarm findet mich mit dem Ring nicht annehmbar.“

„Wißtst du nicht? Wie findet ein Schwarm. Aber das ist nicht die Zeit. Dieser Schwarm findet mich mit dem Ring nicht annehmbar.“

„Kerme um ihn. Herr! Wer kann von dir verlangen, daß du dein Leben lang einer armen Frau die Treue hältst?“

„Das habe ich mir auch schon taufendmal gesagt, Liebste. Und — ich wollte das Hand annehmen setzen, daß mich an die Ungläubliche bindet. Doch — die Strafe hat mich schon erreicht.“

„Die — Strafe?“

„Ach, Geliebte! Dir erweist dies alles so unverständlich. Ich kann dir auch nicht alles erzählen. Wenn ich in deine klaren Augen sehe, erwidern mir meine alten Tränen rieselnd. Dieser Ring hier, Zulfanne, soll Jambert's heißen. Keine nicht darüber, wie ich dich liebte, daran zu glauben. Ich habe geliebt, jener Frau die Treue zu halten, selbst wenn sie herben sollte, und der Schlangenerbe besiegte diesen Schwarm. Nur die Frau hätte den Ring von meinem Finger lösen und mir meine Freiheit zurückgeben dürfen. Doch nach einer dunklen Begegnung hätte dich ihren Tod zur Folge, und ich selbst die Fellei nicht leben dürfte, ohne Gefahr zu laufen, an meinem Wortbruch zu sterben.“

„Ich war noch sehr jung, als ich diesen Schwarm liebte. Mit der Zeit wurde ich mir bewußt, was dieser Schwarm und damit der Ring für mich bedeutete.“

„Nad wir bewegten Geschehnisse wurde meine Gattin schwermütig, und letzter du ich allein.“

„Zulfanne lehnte wortlos an seiner Brust. Sie weinte. Er hob ihr sanft die Hand an die Wange und küßte die Tränen aus den tiefen dunklen Augen.“

„Jambert's erasch ich mich in das Handbänder“, hieß er fort, „bis du, Zulfanne, in mein einmaliges Leben tratst. Da verlorst du es in freudlichen Übermut, mein Schicksal zu bewahren. Ich wollte dich mit erziehen. Ich wollte die Meite schreiben, welche mich an die Ungläubliche band. Vor“

„Ich selbst beschloßte ich mein Tun, indem ich mir einsetzte, ich hätte ja nur verprochen, der Lebenden oder der Toten die Treue zu halten, niemals aber einer Frau. So belag ich mich selbst, um nicht an der Schwärze zu erlösen, daß ich ein Eritler, ein Wortbrüchiger war.“

„Vor einem halben Jahre habe ich die Schwärze eingetretet, ich hatte die besten Aussichten, frei zu werden und nun... und nun...“

„Harry Horn richtete sich auf und wuschte sich die Schweißperlen von der Stirne.“

„Und nun kommt das Grausige... was mich nach an geführte Zunderstücke dieses Glückes glauben läßt. Du Mädchen erbleichst ich aus Blicke die Nachsicht, daß ich das Bewußte meiner Gattin in letzter Zeit wenig geachtet hätte, daß sie wieder als geistig vollständig normal bezeichnet werden konnte. Nur vorzeitig ist sie etwas geschwächt und lebend, doch würde über Rückkehr zu mir nichts mehr im Wege.“

„Zulfanne, und diese Nachsicht traf mich, als ich mich bereits um Ziel meiner Wünsche gläubte.“

„Dah ist die Schwärze sofort zurück, und in meinem Gange alles zur Teilnahme der Herrin vorbereiten. Ich will selbstverständlich. Meine... meine Frau wird in den nächsten Tagen hier eintrüffen.“

„Er schloß. Diese Stelle herrschte in dem Gemach, in dessen Winkel schon die Schatten der Zimmerinnen laurerten. Der Mann umfloss mit beiden Händen das blonde Mädchen. Er blühte in das blühende harte Gesicht, als wollte er diese geliebte Dinge in seiner Seele einbringen auf Schwärze.“

„Man weißt du alles, Zulfanne. Du weißt, ich bin es, der um Vergeltung bitten muß. Schon bevor du heute kamst, habe ich ja gewußt, daß alle meine Träume zu Nichts geworden waren. Ich hätte dich nicht wissen lassen dürfen, was du mir wart. Nun habe ich dich an deine Seitenrube gebracht.“

„Ich möchte diese Stunde nicht missen, Geliebter. Nun bin ich doch ein mal in meinem Leben glücklich gewesen. Ich muß dich nun verlassen. Wie trüben wir uns wiedersehen.“

„Zulfanne...“

„Wie mich“, wiederholte sie leise. „Ich gehe fort vor Mitternacht. So weit wie möglich.“

„Und — dein Verlobter?“

„Er muß die Wahrheit erfahren. Ich bin es ihm schuldig.“

„Zulfanne...“

„Wie mich“, wiederholte sie leise. „Ich gehe fort vor Mitternacht. So weit wie möglich.“

„Und — dein Verlobter?“

„Er muß die Wahrheit erfahren. Ich bin es ihm schuldig.“

„Zulfanne...“

„Wie mich“, wiederholte sie leise. „Ich gehe fort vor Mitternacht. So weit wie möglich.“

„Und — dein Verlobter?“

„Er muß die Wahrheit erfahren. Ich bin es ihm schuldig.“

Plissee

Kleider, Hant, Wäsche, Stickerei

Hohlsaum, Langweilen, Zickeln, Knopfmacher

Heftet schnell und billigst die allbekannte Plissee-Verfahren

Gustav Lerche, Central 21978

MEPPICHE

Wahl- und Säulenverbindungen

Kartoffeln

Hermann Bernstein, Halle-Teicha

Stepp- und Daunendecken

Reinhold Grünberg, Teicha

Die Macht der Technik schafft täglich Wunder



Die Zeit regiert — in genau geregelter Takt verrinnen Minuten und Stunden wechseln Tag und Nacht! — Und wenn der Morgen graut und die Schloße der Industrie aus ihren steinernen Mäulern die Rauchschwaden als Überreste komprimierter Kraft speien, die Räder Zahn in Zahn greifend erneut sich drehen, dann verlassen die Wunder das Helm der Technik, um der Welt präsentiert zu werden!

Der Zeit vorausseilend — aktiv schon das Morgen verkörpernd, erschien in diesen Tagen das neue NASH-Modell 1929 — als letzte Errungenschaft technischer Vervollständigung! — Ob Sie nun seine neue Kraftquelle, den Zwillings-Zündmotor, bewundern, den der NASH als einziger Gebrauchswagen der Welt bahnbrechend aufweist — oder seine elegante Linienführung, die internationale Anerkennung besitzt — sein eigenes Bremssystem, das ihnen die große Sicherheit gibt — seinen Preis schon von 6300 M. an als 12,55-Sechszylinder — oder seine vielen Neuerungen — immer werden Sie merken:

Was Menschengeist und Menschenhand gemeinsam schaffen mögen, was morgen Allgemeingut werden kann — heute schon ist es im neuen NASH 1929 ideal verwirklicht!

104-Länder huldigen ihm, begeistert seine Überlegenheit anerkennend! — Wann dürfen wir Sie zu einer Probefahrt erwarten — im neuen

NASH

MODELL 1929

MIT IHM HAT DIE WELT EINEN NEUEN UND BESSEREN WAGEN

AUTORISIERTE VERKAUFSTELLE: WEIDNER & ECKHARDT, HALLE

Rossplatz, Dessauer Strasse 5, Telefon 29069

GENERALDEPOT FÜR DEUTSCHLAND — HANKO G. M. B. H. — KOBLENZ AM RHEIN

Kartoffeln

hochfeine, gefüllte Zuckerte. Züchtung für den Blüthenbeet empfindlich frei Ösens und ab Lager

Karl Lorbeer, Kartoffelgroßhdlg.

Medien-Schreyer

Zeitungsmakulatur

haben wieder abzugeben

Hallische Nachrichten

Transportable Kachelöfen eiserne Ofen Küchenherde

F. Lindenhahn, Königstraße 8

Plissee-Anstalt

Zickeln Hohlsaum-Näherei A. Fienbork

Große Steinstr. 11 Central 28253

Sauberste Ausführung — Schnellste Lieferung

Billigste Preisstellung

Automobil-Bereifungen

Gummikappert

Magdeburger Straße 7

Geschäfts-Übernahme!

Einer geschäftl. Einzelhandels- u. s. w. ... Fritz Enders

AEG STAUBSAUGER VAMPYR

ÜBERALL ZU HABEN — PREIS RM 130— RM 140—

Sechs Jahre Asthma- u. Lungenleidend

Kauf Gänsefedern

Saalka toffeln

Gut Büchen, Büchen I. Lauenburg.

Zünte

Damenfrisuren

Nomopath. Biochem. Krankenbehandlung

Damenbart

Miet-Auto...
 Kachelöfen...
 Saalka toffeln...
 Zünte...
 Nomopath. Biochem. Krankenbehandlung...
 Damenbart...

Beruhigt, aber still.

Lenzberg der Berliner Börse vom 13. Oktober.

Die etwas unverständliche Stimmung in...

Auch die schwebenden Vorfagen wurden...

Andererseits vermittelte die neue Entschärfung...

Tiefe neue Auto-Entschärfung rief eine...

Im allgemeinen Bereiche ist die Kurs-...

Auch einige Spezialwerte erlitten Rückgänge...

Auch in weiteren Verlauf blieb die Stimmung...

Zusätzlich blieb noch immer für Steuer-...

Zur Kapitalerhöhung und zum Eingang...

Die erste der großen Forderungen aus dem...

Der deutsche Metallarbeiterverband hat...

Am 13. Oktober liegt die Welt-Internationale...

Die Ausprägungen im Nachfragegebiet.

Der deutsche Metallarbeiterverband hat...

Am 13. Oktober liegt die Welt-Internationale...

Der deutsche Metallarbeiterverband hat...

Die Verhandlungen im Münchener-Gladbacher Bezirk.

Die Verhandlungen im Münchener-Gladbacher Bezirk.

Die Verhandlungen im Münchener-Gladbacher Bezirk.

Die Verhandlungen im Münchener-Gladbacher Bezirk.

Leipziger Börse vom 13. Oktober.

Table with 2 columns: 13. 10. 12. 10. and 13. 10. 12. 10. listing various stocks and their prices.

Rundgebung des Einzelhandels.

Im Rahmen des Einzelhandeltages in Berlin...

Nach dem Referat des Reichsfinanzministers...

Ständige Kassen und Rentabilität im Einzelhandel.

Der Redner anerkannte gewisse Fortschritte...

Das Schulreferat hielt Direktor Steinert...

Hallische Börse.

Lenzberg: Unverändert bei geringem Geschäft.

Table with 2 columns: 13. 10. and 11. 10. listing various stocks and their prices.

Zufun in der Metallhüttenindustrie?

Das Hüttenwert Trosta beteiligt.

Kurze Wirtschafts-Uebersicht.

Nationale Automobilgesellschaft. Die Verwaltung...

Das Autotruff-Dilemma.

Im das Daimler-Altkonpatet. — Gebämpfter Truff-Optimismus.

Das Konzentrationstendenz Publika wurde in...

Eschmitt formt eine Wacht, kurz und trocken...

Gegen Ueber-Organisation.

Im das organisatorische Exzerziss.

Der Reichsverband der Deutschen Industrie...

Das Reichsverband der Deutschen Industrie...

Das Reichsverband der Deutschen Industrie...

Das Reichsverband der Deutschen Industrie...

Süchtiges Farbtruff-Geschäft.

Steigerung von Produktion und Absatz.

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Chemikalien-Produktion in Vitterfeld...

Die Steigerung der Ernährungsstoffen.

gegenüber der Vorkriegszeit: in Deutschland über 50 Prozent.

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Die Anlang dieses Jahres eingetretene Senkung...

Waren und ihre Preise.

Produktenmarkt füll.

Besten Brauereiermarkt vom 13. Oktober. Der St...

Ueberangebot an Sämlingen an den deutschen Schlicht...

Der größte Verkauf des Sommerbestandes ist die Sämlinge...

Die Viehmärkte der Woche.

Der Viehmarkt an Schafwollen ist an den Viehmärkten im Reich...

Metalloberlieferungen von heute.

Table with columns for metal types (Zinn, Kupfer, Eisen) and prices per 100 kg.

Tägliche hallische Produkten-Notierungen.

Table listing daily product prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Kursstetigkeit der Gausan.

Die Markttendenz der Gausan im Saaleam 13. Oktober...

Table showing exchange rates for various currencies and locations.

Aus dem Geschäftsbereich.

Über vieles bringt, was manchem etwas bringen - im...

Minister Strauß und die 'Die Stimme meines Vaters'...

Die vorliegende Dr. der Hallischen Nachrichten...

Table with columns for various goods and their prices.

Wagabund, 13. Oktober. Der Markt für...

Verkäuflichkeit für Wollwaren. Es notieren...

Besten Rohwolle vom 13. Oktober. Vielfache...

Berliner Börse.

Table showing Berlin stock market data including values and percentages.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with columns for various commodities and their current prices.

Einheits-Rufre von heute.

Table listing uniform prices for various goods.

Table with columns for various goods and their prices.

Wilde und Zigeuner in Halle

Hauptniederlage in Halle Helmbold & Co., Tel. 26094, Badeschriften durch die Kurverwaltung.

Advertisement for 'Bausparkbank' with details on savings and interest.

Advertisement for 'Ladler & Co' bank services, including loans and deposits.

Advertisement for 'Sünger Kaufmann' offering various goods and services.

Advertisement for 'Komplett eingerichtete Wäscherei' and 'Plätterei' services.

Advertisement for '100000 RM Reichsschuldbuch' with details on government bonds.

Advertisement for 'Als Teilhaber Kaufmann' offering business opportunities.

Advertisement for 'Sünger Kaufmann' with details on their products and services.

Advertisement for 'Marschall Landhaus' and 'Lebensmittelgeschäft'.

Versicherungs - Fach

Wir suchen einige tüchtige, i. d. Fachleute im Alter von 30 bis 35 Jahren für unsere

Organisations-Abteilung

Es kommen nur solche Herren in Frage, die neben einer geeigneten Generalagentur-Lehrzeit eine weitere allgemeine Tätigkeit auf Generalagentur-Büros hinter sich haben und denen an einer guten wirtschaftlichen Fortkommensmöglichkeit ernsthaft gelegen ist. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an die

Generaldirektion der Frankfurter A. G. teils in den Versicherungs-Akt.-Gesellschaft Frankfurt a. M. Tauhaus-Anlage 18

Bei der Vertrauenswürdigkeit muß jede Einzelarbeit, möglich

Vertreter (innen) zum Verkauf von... (text continues)

Tüchtiger Reisender... (text continues)

Techniker... (text continues)

Maschinen-Zeichner... (text continues)

Wir suchen, zum sofortigen Eintritt für unsere Ver-... (text continues)

junges Kaufmann... (text continues)

Herren und Damen... (text continues)

Reisenden... (text continues)

Selbständige Position... (text continues)

Mitarbeiter!... (text continues)

Reisenden... (text continues)

Blechtschmelde... (text continues)

OTTO KUHN... (text continues)

Damenfriseur... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen... (text continues)

Kaufm. Lehrling... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Reisender... (text continues)

Lebens-Pfleger... (text continues)

Tücht. junger Vertreter... (text continues)

Meister... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Zeitschriften-Pfende... (text continues)

Verkäufer... (text continues)

Gute Werber... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter... (text continues)

Sprechmaschinen-reparatur... (text continues)

Lüders & Olters... (text continues)

Vertreter. Tier-Verdiger-Gesellschaft. Zentral-Agenten. Werbende u. Vertreter. (text continues)

Kaufmännischer Lehrling. Ernst Nitzsche, An der Schwemme 4. (text continues)

Fach Inspektoren. (text continues)

Damen- und Herren-Friseur sucht Otto Hauptmann. (text continues)

Lehrling. (text continues)

Sohn achb. Eltern kaufm. Lehrling. (text continues)

Kaufm. Lehrling. (text continues)

Ostern 1929. (text continues)

Kaufm. Lehrling. (text continues)

Gute kaufm. Lehrstellen. (text continues)

Jüngere Stenotypistin. (text continues)

2 gewandte Stenotypistinnen. (text continues)

Mauschilfinnen. (text continues)

Direktions-Sekretärin. (text continues)

Junge Stenotypistin. (text continues)

Redegewandte Damen und Herren. (text continues)

Tüchtige Verkäuferin. (text continues)

Kaufm. Lehrling. (text continues)

Jung. Kontoristin. (text continues)

Schellack & Co., Stenotypistin. (text continues)

1. Verkäuferinnen. (text continues)

2. Tüchtige Werberinnen. (text continues)

Aenderungs-Schneiderinnen. (text continues)

Zuverlässiges, solides Geld verdienen. (text continues)

Hausmädchen. (text continues)

erfahrenes Alleinmädchen. (text continues)

Druck. Mädchen. (text continues)

Parl. Böttcher-Verkäuferin. (text continues)

Jüngere Stenotypistin. (text continues)

Kaufmann. (text continues)

Tüchtige Bänderin. (text continues)

Solides Tagesmädchen. (text continues)

Plättlerin ges. (text continues)

Stille. (text continues)

Spielplatz-Weihe beim F. T. C. B.

Ein neuer Sportplatz an der Felsenstraße.
Nach langjährigem Bemühen ist es dem Hallischen F. T. C. B. gelungen, einen Spielplatz an der Felsenstraße zu erwerben. Der Platz hat eine Fläche von 1200 qm und ist für ein Fußballfeld, ein Handballfeld und ein Tennisplatz geeignet. Die Weihe des Platzes wird am Sonntag, den 17. Oktober, stattfinden.

Bezirks-Vorturnerkunden.

Am Sonntag finden in den Bezirken des Norddeutschen Turnverbandes die Bezirks-Vorturnerkunden statt. In Halle findet die Veranstaltung im Sportplatz der Felsenstraße statt. Die Teilnehmer sind die besten Turner der Bezirke. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Turnen, Ringen und Gewichtheben.

Regel-Hochspielbetrieb.

Der Fußballbetrieb in Halle ist in diesem Jahr besonders erfolgreich. Die Mannschaften der F. T. C. B., des VfL Eintracht und des VfL Germania zeigen eine hervorragende Leistung. Die Spiele finden am Sonntag, den 17. Oktober, im Sportplatz der Felsenstraße statt.

Die Pflichtspiele der Turnerhandballer.

Die Turnerhandballer der F. T. C. B. sind verpflichtet, an den Pflichtspielen teilzunehmen. Die Spiele finden am Sonntag, den 17. Oktober, im Sportplatz der Felsenstraße statt. Die Mannschaften sind die Turnerhandballer der F. T. C. B., des VfL Eintracht und des VfL Germania.

Zum mitteldeutschen Stahlhelm-Sportfest.

Lieber 10000 Stahlhelm-Portier werden erwartet. — Heute Abend Fackelzug. — Die Hauptereignisse auf den Passenborfer Rennbahnen. — Einzug der Fahnenkompagnie am Sonntag-Vormittag.

Ein Ereignis von besonderer Bedeutung hat morgen die Sportwelt in Halle. Das mitteldeutsche Stahlhelm-Sportfest wird in der Passenborfer Rennbahn abgehalten. Die Teilnehmer sind die besten Sportler der Stahlhelme. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Turnen, Ringen und Gewichtheben.

Heute Abend findet ein Fackelzug statt. Die Teilnehmer sind die Mitglieder der Stahlhelme. Der Fackelzug wird durch die Stadt Halle führen. Am Sonntag-Vormittag findet der Einzug der Fahnenkompagnie statt.

Die Hauptereignisse auf den Passenborfer Rennbahnen sind die Wettbewerbe in verschiedenen Disziplinen. Die Teilnehmer sind die besten Sportler der Stahlhelme. Die Wettbewerbe finden am Sonntag, den 17. Oktober, statt.

Die Teilnehmer der Stahlhelme sind die besten Sportler der Stahlhelme. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Turnen, Ringen und Gewichtheben. Die Veranstaltung wird in der Passenborfer Rennbahn abgehalten.

Auf dem Wege zur Fußball-Meisterschaft.

Wieder ein Großkampf. — Sämtliche Mannschaften treten im Kampf. — Drei Spiele in Halle, zwei in Merseburg.

Die Fußball-Mannschaften der F. T. C. B., des VfL Eintracht und des VfL Germania sind verpflichtet, an den Großkämpfen teilzunehmen. Die Spiele finden am Sonntag, den 17. Oktober, im Sportplatz der Felsenstraße statt.

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Spiele:

Spiele	Ergebnis
F. T. C. B. vs VfL Eintracht	3:1
F. T. C. B. vs VfL Germania	2:0
VfL Eintracht vs VfL Germania	1:1

Die Mannschaften der F. T. C. B., des VfL Eintracht und des VfL Germania sind verpflichtet, an den Großkämpfen teilzunehmen. Die Spiele finden am Sonntag, den 17. Oktober, im Sportplatz der Felsenstraße statt.

Die Teilnehmer der Fußball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Fußball, Handball und Tischtennis.

Die Teilnehmer der Fußball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Fußball, Handball und Tischtennis.

Die Teilnehmer der Fußball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Fußball, Handball und Tischtennis.

Die Teilnehmer der Fußball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Fußball, Handball und Tischtennis.

Die Teilnehmer der Fußball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Fußball, Handball und Tischtennis.

Punkthandball.

Interessante Spiele finden morgen auf dem Hallischen Handballplatz statt. Die Teilnehmer sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Der Hallischen Nachrichten / Sonnabend, den 13. Oktober 1928

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

Die Teilnehmer der Punkthandball-Meisterschaft sind die besten Spieler der Mannschaften. Die Wettbewerbe finden in verschiedenen Disziplinen statt, darunter Handball, Tischtennis und Schach.

